

Ferien in der Natur mit der ganzen Familie



Mit vereinten Kräften: Margarete Langenstroth, Mara Ludwig, Lina Hofer und Ursi Ludwig (v.l.) bauen im Trinser Wald einen Wildschutzzaun.
(Fotos Sabine-Claudia Nold)

Von Sabine-Claudia Nold

Wer beim Bergwaldprojekt mitmacht, befindet sich den ganzen Tag im Wald.

Obwohl viel gearbeitet wird, kommt der Spass nicht zu kurz.

«Bei der Familienwoche können Kinder ab sechs Jahren mitmachen», erklärt Projektleiter *Philipp Würth*. «Das Programm ist so gestaltet, dass Kinder mitarbeiten

können, wenn sie wollen.»

Es ist kurz vor 8.30 Uhr in Trin, und eine muntere Schar hat sich bereits vor der Bergwaldpension «Ringel» versammelt.

Kinder und Eltern gemeinsam

Mit Bussen werden die arbeitswilligen Teilnehmenden in die Nähe des Crestasees gefahren. Hier sollen junge Weisstannen mit Wildschutzzäunen vor Rehen geschützt werden. Weil die Arbeitsabläufe bereits bekannt sind, sind

die Instruktionen kurz. Rasch bilden sich gut ausgerüstete Dreier- oder Vierergruppen um eine kleine Tanne und beginnen mit der Arbeit. *Ursi Ludwig* aus Steffisburg, Bern, arbeitet mit Tochter *Mara* (9) an einem grossen Loch, in das eine der drei Latten für den Zaun kommen wird. «Die Kinder schnuppern Lagerstimmung, und doch sind wir Eltern dabei», freut sich die Mutter.

Gleich neben ihr arbeitet *Margarete Langenstroth* aus Ham,

Westfalen, mit ihrer Tochter *Franziska* (7). Langenstroth kam in die Schweiz, weil «in Deutschland die Kinder tagsüber ihr eigenes Programm haben». Das Schweizer Konzept, bei dem Eltern und Kinder den ganzen Tag zusammen sind, habe sie deshalb sogleich überzeugt.

Arbeit und Ausflüge

Alle sind sich einig, dass sie in diesen Ferien nicht nur die Natur intensiv erleben und sehr viel lernen, sondern auch ausgezeichnet verköstigt werden. «In den Bergwald-Projektwochen für Familien werden am Nachmittag auch Ausflüge organisiert», erzählt Würth. Von Trin aus gehe es beispielsweise zu den Gletschermühlen auf der Alp Mora oder an den Crestasee zum Baden, was besonders bei den Kindern beliebt sei.

Sorge tragen zum Wald

Die Stiftung Bergwaldprojekt hat die Erhaltung, Pflege und den Schutz des Waldes und der Kulturlandschaft im Berggebiet zum Ziel. Freiwillige ab 18 Jahren leisten unter fachkundiger Anleitung Pflege- und Sanierungsarbeiten und lernen durch die praktische Waldarbeit den Lebensraum Bergwald sowie seine Chancen und Probleme aus der Nähe kennen. Alle Arbeiten werden in Zusammenarbeit mit den lokalen Forstdiensten verrichtet.

Das Bergwaldprojekt mit Sitz in Trin ist eine gemeinnützig anerkannte Stiftung und steht unter Aufsicht des Eidgenössischen Departements des Innern

Mehr Infos unter: www.bergwaldprojekt.ch



Wald hautnah erlebt: Mara Ludwig weiss nun, was die Zapfen der Weisstanne mit deren Wachstum zu tun haben.